Eröffnungsabend - „DIE Männerreise – Abenteuer Identität“ – Bonn

Bei Fragen: Alexander Staudacher, Bonn

Begrüßung vor Start des Abends durch Mitarbeiter: alkoholfreies Bier/Radler oder Wasser und Brezeln

Beginn [Raum 1 (Jugendsaal) ohne Stühle hell, Getränke und Beamer] Alexander: Wir (Stefan, Paul, Kai, Jochen, Curt und Alexander) heißen Euch herzlich willkommen. Männer im Kreis stehen lassen. Einander anschauen lassen. Info zu Bildern Reise, Abenteuer, kämpfen. Ihr seid hier, weil ihr an einer Reise teilnehmen wollt. Es ist wichtig, und richtig, dass ihr hier seid. Was wäre wenn ihr nicht hier wäret. Beispiel ein Mann raus nehmen. An dieser Stelle entsteht eine Lücke, die keiner schließt. Wir wollen gemeinsam weiter gehen. Aus der Sicht wie Gott über uns denkt freue ich mich, dass ihr alles hier seid, aber davon unabhängig habe ich mich bei jedem einzelne von Euch gefreut, als er auf dem Infoabend ward, als ihr Euch angemeldet habt, und das sage ich nicht einfach nur so. Ich freue mich, weil ihr eine Geschichte habt, die erzählt werden soll, weil Eure Art die Gruppe bereichert, weil wir Euch gerne besser kennen lernen möchten und Dinge mit Euch teilen wollen.

Mit uns auseinandersetzen, zurückschauen. An Erfolge und Niederlagen, an Schmerzen und Herausforderungen, aber auch an Ohnmacht.

Ehrlich werden: Hier ist der geschützte Raum. Aber auch eigene Grenzen sehen. Das erfordert Mut. Nehme die Freiheit Dich zu öffnen, wie es gut tut. . Wir sind bewusst keine Gemeindeveranstaltung, wird sind bewusst neutral und unabhängig.

Austausch mit anderen Männern: geht tiefer als Bier, Sport, Arbeit, Häuser.

Orgapunkte: Corona (negativer Test, Unterschrift auf Formular, ggf. grüner und roter Punkt). Verschwiegenheit über auch über Teilnehmer (Name). In ein paar Wochen sprechen wir noch mal drüber.

Vorstellung [Alexander]: Wir werden uns noch ausführlicher Kennenlernen. Alter, Aussehen, Beruf, Bildung, Engagement (beruflich oder kirchlich), Familiärer Status sollten nicht Deine Identität sein. Daher beschränken wir uns heute auf unsere Namen. Namen sind wichtig. Der Name identifiziert uns. Gott gibt uns auch einen Namen Jesaja 56,5 „…Ich werde ihnen einen Namen verleihen, der sehr viel mehr wert ist als Söhne oder Töchter. Denn der Name, den ich ihnen geben will, ist ein ewiger Name. Er wird niemals ausgelöscht!“ Und: Deine Eltern haben dir einen Namen gegeben. In 30 Sekunden: Wir stellen uns jetzt vor und jeder sagt seinen Namen und kann, wenn er möchte drei Fragen dazu beantworten:

a. Mein Name gefällt mir, weil er dieses bedeutet? Er für mich folgendes bedeutet. Der Name passt zu meiner Identität, weil….
b. Der Name gefällt mir gar nicht, weil… Ich kann damit nichts anfragen, weil….
c. Ich wünsche mir eigentlich, dass Gott mir, evtl. auch auf dieser Reise, meinen Namen nennt.

Fragen [Paul]: 20-30 Minuten Zeit einplanen. Wir haben heute viel vor: Wir möchten Euch zwei Fragen mitgeben. Auch auf der Reise werdet ihr immer wieder Fragen/ Reflektionsübungen für die Stille bekommen. Wie die beiden Fragen: Nehme Dir 20 Minuten Zeit, habe Stille und bete ggf. darüber:

a. Bist Du bereit Dich voll und ganz auf diese Männerreise einzulassen?
b. Wie willst Du, dass Dich Deine Ehefrau/dein Partner, Deine Familie, Deine Freunde und Deine Gemeinde sehen und über Dich denken und sagen?

Anschließend stehen wir wieder in der Runde und die Männer können etwas dazu sagen. (Maximal 15 Minuten für alle). – Wo kann das stattfinden, da der Saal ja schon umgebaut ist?

Brief [Raum 2 (Jugendsaal) abgedunkelt. Für jeden einen Schreibplatz mit Kerze, Stift, Notizbuch, Papier, Umschlag, sowie Regeln und Steckbrief, und Beamer/Musik - Alexander]: 15-20 Minuten fürs Schreiben. Vorbereitung: Raum mit Tischen, abgedunkelt, Kerze, Stift, Blatt, Umschlag, Notizbuch, leise Musik.

Wir gehen in einen abgedunkelten Raum mit Tischen. Jeder hat einen Schreibtisch/Arbeitsplatz mit Kerze, Stift und Blatt, Umschlag aber auch einen Notizbuch. Jeder Mann erhält die Aufgabe, einen Brief an sich selber zu schreiben.

a. Bist Du bereit Dich voll und ganz auf diese Männerreise einzulassen?
b. Wie willst Du, dass Dich Deine Ehefrau/dein Partner, Deine Familie, Deine Freunde und Deine Gemeinde sehen und über Dich denken und sagen?
c. Wo stehst Du aktuell?
d. Welche Wünsche und Hoffnungen hast Du bzgl. Der Männerreise?
e. Welche Themen liegen oben auf?
f. Hast Du Ängste?
g. Wo möchtest Du am Ende der Männerreise stehen?

Im Anschluss habt ihr die Möglichkeit vor die Gruppe zu treten und ein Ziel oder Wunsch zu nennen.

Regeln und Segen [Raum 1 oder 2 (Jugendsaal) Alexander : mit Kerzen, großen Kerzen, Kreuz und Schwert, feierliche Atmosphäre]: Die Regeln werden noch mal kurz verlesen [Jochen und Paul]. Wir schauen noch mal den Clip vom Infoabend Braveheart. Vor einem Kreuz und Schwert mit Kerzenschein unterzeichnen wir die Regeln und beten und segnen jeden Mann mit einem kurzen Segensgebet (ein Satz).

Als Abschluss noch die Hinweise wegen Biographie. Zeit 38 Minuten, nicht 50 Minuten, nicht nur 25 Minuten. Probiert es vorher zu Hause aus, was ihr sagen wollt. Wir kommentieren nicht, d.h. Wir wollen nicht den anderen Männern sagen, was Sie zwanzig Jahre falsch gemacht haben, oder wie wir es hätten richtig machen können, oder wie schrecklich alles ist. Hier soll ein Ort sein, wo wir so sein dürfen, wie wir sind. Freie Männer mit allen Macken und Kanten.

Egal wie Du Dich fühlst. Es ist schön, dass Du hier bist. Dein Wert hängt nicht davon ab, wie Du Dich fühlst. Nicht davon ab, welche Schulbildung Du hast, ob Du eine Familie hast, ob Du einen super Job hast, reich oder arm bist, ob Du 10 Ämter in der Gemeinde hast, oder gut aussiehst. Gott findet Dich toll, er erfreut sich an Dir. Er hat Dich toll gemacht, Du bist schön, so wie Du hier bist. Er hat Dir aber auch Deine Geschichte zugemutet, aber auch da ist es bei Dir.

Die zehnte Geschichte.

backup

Begonnen haben wir mit dem Lied "Steine" von BOSSE (Text im Anhang) - es lohnt sich in jedem Fall dieses Lied einmal bewusst zu hören!

Material:

Material	**Wer?**	**Anzahl**
Kerzen	Curt	Anzahl Teilnehmer plus 6
Kreuz	Curt	
Zwei Schwerter	Alexander	
Zwei Feuerflammen	Curt	
Briefumschläge	Alexander	Anzahl Teilnehmer plus 6
Kugelschreiber	Alexander	Anzahl Teilnehmer plus 6
Schreibpapier	Alexander	Anzahl Teilnehmer plus 6
Postkarten	Curt	Hatten wir jedem eine Postkarte geschrieben?
Bluetoothbox	Curt	
Brezeln	Curt	
Servietten	Curt	
Sprudelwasser	Paul	
Gläser	Gemeinde	
Notizbücher (Leder)	Alexander	Als Geschenk
Alkoholfreies Bier	Curt	
Notebook	Alexander	
Präsentation	Alexander	
Regeln	Alexander	
Adapter HDMI	Curt	
FFP2 Masken	Paul	
Desinfektionstücher	Curt	